

„Eine Ära geht zu Ende - Wechsel an der Spitze der Drogenberatung“

Der Verein Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V. wurde am 24. September 1971 gegründet. Seit der Gründung ist Herr Hans Jürgen Vitenius tatkräftiger Unterstützer und Begleiter des Vereins. 1981 wird Herr Vitenius zum 1. Vorsitzenden gewählt und prägt den Verein durch seine Qualität und Individualität. Er schafft gesellschaftliche sowie politische Akzeptanz und Auseinandersetzung für das damals noch weitgehend unbekanntes Thema der „illegale Drogen“. In diesem Kontext hatte die suchtvorbeugende Arbeit für ihn immer einen besonderen Stellenwert.

Sozialdezernent Dr. Stefan Kühn spricht von 10.000 Stunden, in denen Herr Vitenius sich für den Verein eingesetzt hat, aber damit nicht genug. Herr Vitenius tritt vom Posten des 1. Vorsitzenden zurück, unterstützt den Verein aber weiter als Vorstandsmitglied.



Der Verein Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V. hat einen neuen 1. Vorsitzenden: Hans-Ulrich Liebner wurde auf der Mitgliederversammlung am 4. Juli 2019 zum neuen Vorsitzenden gewählt. Herr Liebner hat 40 Jahre bei der Diakonie gearbeitet und ist Ende 2018 in den Ruhestand verabschiedet worden. Der insgesamt 7-köpfige (Foto: von links nach rechts – Thomas Kring, Dr. Stefan Kühn, Gertrud Strupp-Janßen, Dieter Marenz, Hans Jürgen Vitenius, Hans-Ulrich Liebner und Ilona Schäfer) Vorstand und die Geschäftsführerinnen (Astrid Sommer und Ina Rath) freuen sich über den gelungenen Führungswechsel und die Vorstellungen die Herr Liebner für die Weiterentwicklung des Vereins mitbringt.